

Ehrenbürger Dr. Dieter Wissler

Die Einwohnergemeinde kann Personen, die sich um das Gemeinwesen besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. Bisher ist diese hohe Auszeichnung in Blauen drei Personen zuerkannt worden: 1873 an *Fridolin Farine*, 1961 an *Anton Bürge* und 2020 an *Dieter Wissler*. Fridolin Farine und Anton Bürge waren über Jahrzehnte Ortspfarrer von Blauen: Fridolin Farine von 1840 bis 1883, Anton Bürge von 1931 bis 1964. Dieter Wissler wirkte von 2007 bis 2020 als Gemeindepräsident und ist damit der erste weltliche Ehrenbürger der Gemeinde Blauen.

Nachhaltiger kommunaler Mehrwert

Gemeindepräsidenten tragen hohe Verantwortung für ihr Gemeinwesen. Auch Präsidenten vor Dieter Wissler haben Herausragendes für Blauen geleistet. Ohne die Initiativen seiner Vorgänger hätte Blauen in Trockenzeiten auch heute noch keine gesicherte Trinkwasserversorgung. Auch gäbe es weder die Mehrzweckanlage noch die neue Primarschule. Ohne die Initiative von Dieter Wissler gäbe es auch kein «Blauehuus». Aber sein Wirken geht darüber hinaus. Er hat in seiner Amtszeit Prozesse in Gang gesetzt, die strukturelle Defizite der Gemeinde abgebaut und nachhaltigen kommunalen Mehrwert geschaffen haben: Bei der 'Gesamtmelioration' die Optimierung der Produktionsbedingungen für die Landwirte und die ökologische Aufwertung der Kulturlandschaft, im Rahmen der 'Dorfentwicklung' die Sicherstellung gesunder Gemeindefinanzen und die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für die Bevölkerung.

Einzigartig unter bisherigen Gemeindepräsidenten ist die Art und Weise, wie Dieter Wissler zwischen 2010 und 2020 den Bekanntheitsgrad und das Ansehen von Blauen in der Öffentlichkeit gefördert hat. Grundlage war das grosse öffentliche Interesse am Entwicklungsprogramm der «Beispielgemeinde Blauen». Zeugnis davon geben die vielen Berichte und Interviews im Schweizer Rundfunk, Fernsehen und in Printmedien. Aber auch die Einladungen zu internationalen Kongressen, Seminaren der ETH Zürich oder zum 'Generationendialog' der MIGROS. Grosses Echo fand aber auch die Zuerkennung des Prädikats «Kinderfreundliche Gemeinde» durch UNICEF Schweiz und die Auszeichnung für «Besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung», die im Rahmen des Europäischen Dorferneuerungs-Wettbewerbes, 2016 erfolgte.



Fachtagung «Innenentwicklung in kleinen und mittleren Gemeinden» der ETH Zürich, Juni 2017.

Für Dieter Wissler war die Tätigkeit als Gemeindepräsident mehr als ein kommunales Amt. Für ihn war sie Berufung, in der er sein Wissen und Können aus Spitzenpositionen der Chemischen- und Pharmaindustrie, seine langjährige Führungserfahrung, aber auch seine persönliche Verbundenheit mit Blauen in einem beispiellosen Einsatz für die Gemeinde einbringen konnte. Dieter Wissler war ein äusserst engagierter «Impulsgeber». In seinem langjährigen Wirken hat er das Dorf in seiner wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Entwicklung entscheidend weitergebracht und den guten Ruf von Blauen in besonderem Masse gefördert. Mit dem Ehrenbürgerrecht, das ihm die Gemeindeversammlung Blauen am 10. Dezember 2020 zuerkannte, wurden sein Engagement und seine aussergewöhnlichen Leistungen für das Gemeinwohl der Gemeinde ausdrücklich verdankt und anerkannt.

Zur Person

Dieter Wissler wurde 1939 in Waldshut (D) geboren. Nach dem Studium der Agrarwissenschaften und einem Doktorat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim war er von 1970 bis 1975 bei Ciba-Geigy in Frankfurt beschäftigt. Von 1975 bis 1979 leitete er die Agro-Division des Unternehmens im Iran. Danach wurde er in das Stammhaus nach Basel berufen und stieg 1986, als Leiter des weltweiten Saatgut-Geschäftes in die Divisionsleitung auf. Mit der Fusion von Ciba und Sandoz wurde Dieter Wissler 1996 Präsident der Novartis Deutschland. Von 2000 bis zu seiner Pensionierung, 2004, war er für die weltweite Kommunikation der Novartis AG verantwortlich. Dieter Wissler lebt seit 1998 mit seiner Familie in Blauen.